

Front mitarbeiten und die Eigenverantwortung der gesellschaftlichen Organisationen für die Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages stärken.

In den Delegiertenkonferenzen der Ortsparteiorganisationen verständigen sich die Genossen darüber, wie sie die politische Massenarbeit in den Städten und Gemeinden noch breiter und differenzierter gestalten und durch gute Koordinierung der Kräfte weitere Fortschritte bei der Lösung kommunalpolitischer Probleme erreichen können.

Die Genossen in den Wohnparteiorganisationen beraten, wie sie entsprechend ihren Möglichkeiten das innerparteiliche Leben noch interessanter gestalten und im Zusammenwirken mit den im Bereich wohnenden Genossen ihren Einfluß auf das gesellschaftliche Leben im Wohngebiet erhöhen.

In die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen gehören Schlußfolgerungen für die Arbeit mit den Kadern, ihrer marxistisch-leninistischen Bildung und Erziehung, der weiteren Ausprägung ihrer Kampfbereitschaft und massenverbundener Führungseigenschaften. Die Auswahl und Entwicklung junger Arbeiter, insbesondere aktiver Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes, für Leitungsfunktionen in der Partei, in den staatlichen Organen, in der Wirtschaft und in den Massenorganisationen erfordert, die kollektive und persönliche Verantwortung für die klassenmäßige Bildung und Erziehung zu erhöhen und die Arbeit mit den jungen Genossen insgesamt noch zielstrebig zu entwickeln.

Die Parteiorganisationen achten ständig darauf, die Bedingungen für die Einbeziehung der Frauen und Mädchen in das gesellschaftliche Leben weiter zu verbessern und sie für die Übernahme von leitenden Funktionen in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vorzubereiten.

Eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisationen ist die Wahl arbeitsfähiger Parteileitungen, die den wachsenden Anforderungen gerecht werden.

Für die neuen Leitungen sollten Genossinnen und Genossen vorgeschlagen werden, die sich durch eine unerschütterliche Klassenposition, gute marxistisch-leninistische Kenntnisse und eine kämpferische Haltung auszeichnen. Das sind Parteimitglieder, die in ihren Partei- und Arbeitskollektiven sowie im Wohngebiet ein hohes Ansehen genießen, die eine vorbildliche berufliche und gesellschaftliche Arbeit leisten, die es verstehen, die Politik der Partei offensiv zu erläutern, die keiner Frage und keinem Problem ausweichen, die Rückstände nicht dulden und beharrlich um Veränderungen kämpfen.

Gestärkt werden sollten die Parteileitungen vor allem durch kampferprobte, klassenbewußte Arbeiter, durch Genossinnen und junge Parteimitglieder, die sich in der FDJ bereits bewährt haben.

Die Parteiorganisationen beschäftigen sich in ihren Berichtswahlversammlungen mit der weiteren klassenmäßigen Stärkung der Partei. Bei der individuellen